

# AUFSTEHVERHALTEN

Der natürliche Aufstehvorgang der Milchkuh ist flüssig, kann aber durch die Abmessungen und Aufstallungsformen negativ beeinflusst werden. Abweichungen im Bewegungsablauf deuten auf Überforderungen der Anpassungsfähigkeit der Kühe hin und können zu Unsicherheit, Stress, Schmerzen und Verletzungen führen.

Liegende Kühe werden durch minimale Gesten (z. B. durch Ansprechen oder sanfte Berührung am Rücken) zum Aufstehen ermuntert. Dabei wird der Aufstehvorgang beobachtet. Bei Kühen, die selbstständig und ohne übermäßige Hast aufstehen, wird das Aufstehverhalten ebenfalls beurteilt. Kühe, die sich nicht zum Aufstehen animieren lassen, werden nicht beurteilt.

Ein nicht flüssiges Aufstehverhalten ist gegeben, wenn eines der genannten Kriterien beobachtet wird:

- ▶ **lange Pause (> 3 Sekunden) auf den Vorderfußwurzelgelenken**
- ▶ **Schwierigkeiten beim Aufstehen (z. B. Wippen oder starker Kontakt mit Steuerungseinrichtungen im Kopfbereich)**
- ▶ **Abweichung von der normalen Bewegungsabfolge, z. B. „pferdeartiges Aufstehen“, also zuerst mit der Vorhand aufstehend)**

Notiert wird die Anzahl der Tiere, die ein nicht flüssiges Aufstehverhalten zeigen.



## INFO

Häufige Ursachen, die den Aufstehvorgang beeinträchtigen sind u. a.:

- ▶ **zu gering dimensionierter Kopfraum**
- ▶ **zu tief angebrachte Nackenrohre**
- ▶ **zu hohe Bugschwollen**
- ▶ **zu hohe Krippenrückwand**
- ▶ **muldenartige oder zu glatte Liege- bzw. Standflächen**
- ▶ **die Art der Anbindevorrichtung bzw. ein unzureichender Bewegungsspielraum**

## ZIEL- UND WARNWERT

Ziel ist es, dass der Anteil Kühe, die nicht flüssig aufstehen, bei  $\leq 25\%$  liegt. Liegt der Anteil Kühe bei  $\geq 50\%$ , sollten Maßnahmen zur Verbesserung eingeleitet werden.

$$\text{TIERE, DIE NICHT FLÜSSIG AUFSTEHEN [\%]} = \frac{a}{b} \times 100$$

a = Anzahl Tiere, die nicht flüssig aufstehen

b = Gesamtzahl der beurteilten Tiere



1. Brinkmann, J.; Cimer, K.; March, S.; Ivemeyer, S.; Pelzer, A.; Schultheiß, U.; Zapf, R.; Winckler, C. (2020): Tierschutzindikatoren: Leitfaden für die Praxis – Rind. Vorschläge für die Produktionsrichtungen Milchkuh, Aufzuchtskalb, Mastrind. 2., aktualisierte Auflage, KTBL, Darmstadt. ISBN 978-3-945088-75-3.

2. Brinkmann, J.; March, S.; Cimer, K.; Schultheiß, U.; Zapf, R. (2020): Tierschutzindikatoren für Milchkuhe: Vorschläge zu Ziel- und Alarmwerten für die betriebliche Eigenkontrolle [online]. Darmstadt: KTBL, 7 p. <https://www.ktbl.de/themen/tierwohlbewertung> [zitiert am 30.06.2021].

3. Cimer, K.; March, S.; Zapf, R.; Brinkmann, J. (2021): Online-Schulung Tierschutzindikatoren für Milchkuhe und Aufzuchtkälber sowie Mastrinder. KTBL, Darmstadt, <https://tierschutzindikatoren-schulung.ktbl.de> [zitiert am 30.06.2021].